

Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

Wolframs-Eschenbach II : TV 1848 Schwabach III
Freitag, 12.01.2024, 20:00 Uhr

Wolframs-Eschenbach II und TV 1848 Schwabach III schenkten sich nichts

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) entführten die Gäste des TV 1848 Schwabach III in ihrem 11. Saisonspiel beim 5:5 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei Wolframs-Eschenbach II. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 20:20. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Alexander Zoubek. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler von Wolframs-Eschenbach II um die Nummer 1 Günther Rodenbusch nun 8 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rodenbusch / Sauerhammer beim 0:3 gegen Korn / Bartonitz. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Frey / Zoubek eine Niederlage in vier Sätzen gegen Lohmüller / Gründel kassierten. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ganz mithalten konnte Günther Rodenbusch, beim 1:3 gegen Gianluca Bartonitz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Helmut Frey hatte seinen Gegner Manuel Korn beim ungefährdeten 11:3, 11:7, 11:4 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Wenig später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Völlig ungefährdet war der Sieg von Alina Sauerhammer gegen Lorenz Gründel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 8:11, 11:7, 11:9 nicht verloren. Alexander Zoubek konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Mirco Lohmüller beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des vierten Satzes, der mit 11:0 für Zoubek zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. In toller Verfassung präsentierte sich Günther Rodenbusch im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Manuel Korn. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte im Anschluss dagegen Helmut Frey beim 3:2 gegen Gianluca Bartonitz, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:9 für Frey und 1:1 für Bartonitz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Einzel zwischen Alina Sauerhammer und Mirco Lohmüller, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete indessen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Sauerhammer ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Alexander Zoubek die Partie gegen Lorenz Gründel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat Wolframs-Eschenbach II in der Saison nun 3 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.01.2024 gegen den ESV Treuchtlingen 1883 II bevor. Für den TV 1848 Schwabach III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ESV Treuchtlingen 1883 II am 20.01.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:18 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

Wolframs-Eschenbach II

Doppel: Rodenbusch / Sauerhammer 0:1, Frey / Zoubek 0:1

Einzel: G. Rodenbusch 0:2, H. Frey 2:0, A. Sauerhammer 1:1, A. Zoubek 2:0

TV 1848 Schwabach III

Doppel: Korn / Bartonitz 1:0, Lohmüller / Gründel 1:0

Einzel: M. Korn 1:1, G. Bartonitz 1:1, M. Lohmüller 1:1, L. Gründel 0:2